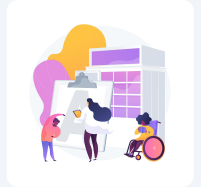


Kompetenz(en) in der Pflege

Name:

Date:



Einführung

In der Pflegepraxis kommt es darauf an, Wissen gezielt anzuwenden und professionell zu handeln. Dabei greifen verschiedene Kompetenzen ineinander – etwa Fachwissen, Einfühlungsvermögen oder Verantwortungsbewusstsein. Dieses Arbeitsblatt dient dazu, anhand einer typischen Pflegesituation zentrale Kompetenzbereiche zu erkennen und zu benennen.



Handlungskompetenzmodell

Berufliche Handlungskompetenz (in der Pflege) umfasst verschiedene Kompetenzbereiche, die eng miteinander verknüpft sind. In dieser Aufgabe sollen **Merkmale** und **Fähigkeiten** den **passenden Kompetenzbereichen** zugeordnet werden.

Zu den drei genannten Kompetenzdimensionen kommen jeweils die Teilkompetenzen:

- Methodenkompetenz (= zielgerichtetes Arbeiten)
- kommunikative Kompetenz (= kommunikative Situationen verstehen und reagieren)
- Lernkompetenz (= Informationen verstehen und evaluieren) hinzu.

Fachkompetenz

Personale Kompetenz

Sozialkompetenz

die Beziehungs-/Teamfähigkeit · die berufliche Verantwortung für das eigene Handeln · das Wissen über Fachgebiet · das Verstehen der Fachsprache · die fachspezifische Methodenkenntnis · die Konfliktlösebereitschaft · das fächerübergreifendes Wissen (z.B. Ethik) · die Selbstreflexion

· die Kritikfähigkeit · die Konsensfähigkeit · das selbstständiges Lernen · die Toleranz · die Empathie/das Einfühlungsvermögen · die Entwicklung von Werten und Einstellungen



Anwendung auf Pflegesituationen

Lesen Sie die folgenden Pflegesituationen aufmerksam durch. **Beschreiben** Sie stichpunktartig, welche Kompetenzen in der Situation erkennbar sind und **begründen** Sie Ihre Zuordnung kurz.

Frau M., 82 Jahre alt, erholt sich von einer Hüftoperation und benötigt Unterstützung beim Transfer aus dem Bett in den Rollstuhl. Die Pflegekraft nutzt fachgerechte Hebetechniken, um Verletzungen zu vermeiden, und erklärt der Patientin jeden Schritt, um Vertrauen zu schaffen. Sie ermutigt Frau M., eigene kleine Bewegungen zu machen und lobt ihre Fortschritte. Nach dem Transfer überprüft die Pflegekraft die Sitzposition und stellt sicher, dass Frau M. sich wohlfühlt, bevor sie den Raum verlässt.

Herr K., 70 Jahre alt, hat nach seiner Hüftoperation Schmerzen und zeigt sich zurückhaltend in der Kommunikation. Die Pflegekraft erkennt die nonverbalen Hinweise auf Unwohlsein und spricht ihn gezielt darauf an. Sie bietet ihm verschiedene Schmerzmanagementmethoden an und erklärt deren Wirkung und mögliche Nebenwirkungen. Herr K. entscheidet sich für eine Option und die Pflegekraft unterstützt ihn dabei, die gewählte Methode anzuwenden.

Kompetenz(en) in der Pflege

Name:

Date:



Entwicklung der Pflegekompetenz nach Olbrich

Pflegerisches Handeln hat vier Dimensionen, die unterschiedliche Anforderungen stellen. Für jede ist eine bestimmte Kompetenz notwendig. Diese Kompetenzen entwickeln sich Schritt für Schritt – vom regelgeleiteten über reflektiertes und kooperatives bis hin zum aktiv-ethischen Handeln. Der Erwerb dieser Kompetenzen ist ein Prozess, der durch Erfahrung, Reflexion und Feedback unterstützt wird.

Überlege in der folgenden Aufgabe, welche Kompetenz und welches Beispiel zur jeweiligen Dimension passt.

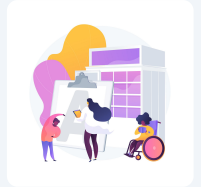
Überlege und wähle die richtigen Antworten aus.

Dimension	Kompetenz	Beispiel
regelgeleitetes Handeln		
situativ-beurteilendes Handeln		
reflektierendes Handeln		
aktiv-ethisches Handeln		

Kompetenz(en) in der Pflege

Name:

Date:



Aufgabenergänzung (für pdf-Version)

Wähle die passenden Kompetenz und das passende Beispiel für die jeweilige Dimension aus:

Kompetenz:

- sich Wissen aneignen (Routine als Grundlage von Kompetenz)
- selbstreflektiert sein
- als Person stark sein (höchste Kompetenzstufe)
- wahrnehmen und sich vertieft einfühlen

Beispiel:

- Einfühlen in die Situation des Patienten
- Kenntnisse in und Wissen über pflegerische oder medizinische Inhalte aufbauen.
- eigenes Handeln hinterfragen: „Was tue ich wann und wieso?“
- stellvertretend für die Interessen des Patienten eintreten, wenn er dies selbst nicht kann